

Demokratischer Aufbruch in Regensburg

Demokratie ist wenn das Volk herrscht, d.h. es gibt die Freiheit nach seinem eigenen Weltbild zu leben, es gibt die Presse- und Meinungsfreiheit und das Recht auf freie Wahlen.

Aber dafür muss oder kann sich jeder einbringen!

Banken sind undemokratisch (außer Genossenschaftsbanken), da "sie zocken wie sie wollen". Jedoch zwingt uns niemand dazu, bei einer bestimmten Bank Kunde zu sein.

Die **Mitbestimmung in Rgbg** ist relativ gut, die in der Jugend ist verbesserungswürdig!

Eine **Demokratische Gesellschaft** sollte ermöglichen,

- dass man friedlich Kompromisse schließt,
- dass das Einbringen und Austauschen von Meinungen normal ist,
- dass Entscheidungen und regionalen Beschlüssen des Stadtrates (mehr Transparenz gewünscht) gemeinschaftlich beschlossen werden
- dass alle die gleiche Rechte und Pflichten haben
- dass das Recht auf Bildung frei ausgelebt werden darf
- dass eine aktive Gestaltung der Zukunft auf der vom Volk gebrachten Vorschläge/Ideen basiert

Mitbestimmung ist genau da besonders wichtig, wo ich kompetent bin und besonders betroffen bin!

Wie?

Mehr Volksentscheide und Bürgerversammlungen (mit mehr Rechten) oder die Einrichtung einer Internetplattform für Vorschläge für den Stadtrat.

Persönlich ehrenamtlich in sozialen Initiativen arbeiten, Gleichgesinnte suchen, sich organisieren und wählen gehen!

Rolle von attac:

- Mehr auf kulturellen Ebene arbeiten und zum Mitgestalten animieren (Bürgerversammlungen und Aktionen)
- Mehr Pressearbeit (z.B. im Wochenblatt, im Internet (facebook) oder auch im Radio)
- Bildungsarbeit (allgemeine und politische Bildung!)
- Finanzielle Anerkennung sozialer Berufe
- Allianzen und Netzwerke schließen,
- Jugend ansprechen und einbinden (z.B. spezielle Jugendforen)